

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 25. Juni 2022 10:39

Wenn man (fast) nur Geimpfte (näher) kennt, ist klar, dass man nicht miterlebt wie Ungeimpfte auf Covid-19 reagieren.

Noch einmal, man kann verschiedene Infektionen nicht miteinander vergleichen (und sehen tun wir nur die sofort auffälligen Symptome, Fieber ist aber ein "gutes" Symptom, weil es anzeigt, dass das Immunsystem kämpft). Nicht sehen tun wir Mikroentzündungen etc. Aber die Daten sind klar. Noch ein Jahr nach einer COVID-19-Infektion treten Herzinfarkt, Schlaganfall, Thrombosen bei Ungeimpften weit häufiger auf. Aber wer weiß schon, wie der Herzinfarkt einer bestimmten Person X ausgelöst wurde? Man kann nur Gruppen vergleichen.

Letztendlich bringt diese Diskussion nichts. Jeder hat sich entschieden (Impfung oder nicht), niemand weiß, wie viele Viren er von seinem Gegenüber beim nächsten Mal erhält (und als Lotterie empfinde ich es nur teilweise, weil Masken und Abstand die Menge an Viren reduzieren können), aktuell stellt sich kaum die Frage, ob man einen Virenträger trifft (ich bin mir sicher, jeden Tag welche zu treffen), also muss jeder die Konsequenzen seiner Entscheidung tragen (und das Umfeld leider mit, bei uns ist jetzt der nächste Prüfer (mündliches Abitur) an Covid-19 erkrankt (inzwischen mindestens 6), Kollegen müssen Prüfungen übernehmen, neue Protokollanten werden gesucht (dumm für alle Kollegen und Schüler). Alle bei uns betroffenen Kollegen haben keine Maske mehr getragen. Jetzt haben die anderen (ich auch) den Salat.